



# ***TARIER-JACKETS***

## ***Bedienungsanleitung***

Vorwort:

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihres neuen **Seemann-Jackets**. Dieses Jacket wurde entwickelt, getestet und konstruiert, um Ihnen größtmögliche Sicherheit und höchsten Tragekomfort zu geben. Die verwendeten Materialien sind das Ergebnis jahrzehntelanger Erfahrung, Forschung und Entwicklung.

Diese Betriebsanleitung beinhaltet wichtige Pflege- und Instandhaltungshinweise. Bitte lesen Sie die Anleitung sorgfältig durch und machen Sie sich mit der korrekten Handhabung vertraut. Nichtbeachtung kann zu schweren Unfällen oder gar zum Tod führen.

Eingeschaltete notifizierte Stelle 0299 (FA PSA Prüf- und Zertifizierungsstelle im BG-Prüfzert.  
Klinkerweg 4, D-40699 Erkrath.)

#### ALLGEMEINES:

Diese Informationen sind für Ihre Sicherheit. Bitte lesen Sie die komplette Gebrauchsanweisung, bevor Sie das Jacket in Gebrauch nehmen.

## **WARNUNG:**

Der Benutzer muss als Taucher von einer anerkannten Ausbildungsorganisation ausgebildet und zertifiziert sein, bevor er das erworbene Jacket benutzt. Eine falsche Handhabung kann schwere Unfälle zur Folge haben.

Bevor Sie das Jacket in offenem Gewässer benutzen, machen Sie sich mit der Funktionsweise des Jackets durch Üben in einer kontrollierbaren Umgebung, z.B. Swimmingpool oder Schwimmbad, vertraut. **Es ist kein Ersatz für fehlende Schwimmkenntnisse.**

## **VERWENDUNGSZWECK:**

### **Tarierung:**

Nach Erreichen der gewünschten Tauchtiefe erzielen Sie eine neutrale Tarierung, indem Sie über den Inflator die Luftmenge im Jacket so anpassen, dass Sie weder absinken, noch aufsteigen. Sie haben damit einen neutralen Auftrieb erreicht.

Es ist dabei sehr wichtig, dass die mitgeführte Menge Blei im richtigen Verhältnis zum Auftrieb im Wasser steht, damit Sie mit Ihrem Jacket optimal tarieren können.

|  |
|--|
| <p><b>WARNUNG:</b> Das Jacket ist keine Rettungsweste, sondern eine kombinierte Tarier- und Schwimmhilfe. Das an der Oberfläche aufgeblasene Jacket garantiert keine ohnmachtsichere Lage des Kopfes !</p> |
|--|

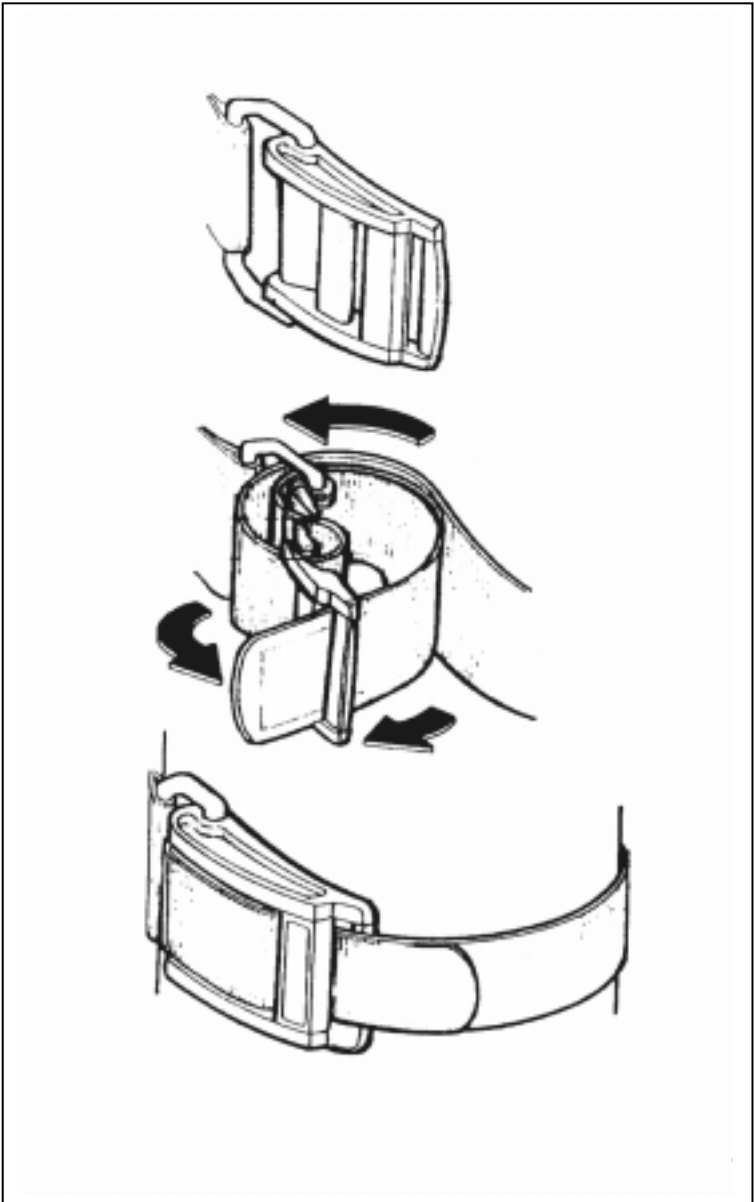
- ◆ Das Jacket ist keine Rettungsweste und hält den Kopf an der Oberfläche nicht in ohnmachtsicherer Lage.
- ◆ Es ist kein Hebesack. Benutzen Sie es nicht, um schwere Gegenstände zu bergen.
- ◆ Es ist kein Notvorrat an Atemluft. **Atmen Sie nicht** aus dem Jacket, die Luft könnte Bakterien enthalten oder andere giftige Substanzen, welche Ihre Gesundheit schädigen können.

**WARNUNG:**

Unsachgemäß angebrachte zusätzliche Gewichte in Taschen oder an Haken lassen sich bei Bedarf (Notsituation) nicht schnell genug lösen und können gefährliche Situationen hervorrufen.

**Befestigung der Flasche (Abbildung 1)**

1. Befeuchten Sie den Flaschengurt, damit dieser sich ausdehnen kann.
2. Streifen Sie nun den Flaschengurt über die Flasche. Die Öffnung des Flaschenventil sollte in Richtung des Jackets zeigen
3. Legen Sie nun den Fangriemen über das Ventil.
4. Spannen Sie nun den Flaschengurt und fixieren diesen mit Hilfe des Klettbandes.
5. Kontrollieren Sie nun den festen Sitz Ihres Jackets, indem Sie das Jacket an den Schultergurten hochheben und schütteln. Sollte sich die Flasche noch in der Halterung bewegen, spannen Sie den Flaschengurt nochmals nach.



**Abbildung -1-**

## **Anpassen des Jackets**

1. Ihr Jacket verfügt über einen verstellbaren Bauchgurt, der mit einem Klettverschluss versehen ist. Eine leichte und exakte Einstellung ist damit gewährleistet.
2. Schließen Sie erst den Bauchgurt und dann den Brustgurt.
3. Blasen Sie nun Ihr Jacket auf und justieren Sie alle Gurte, bis das Jacket fest, aber dennoch bequem sitzt.

## **Vor dem Tauchgang**

**Das Üben und Durchspielen der verschiedenen Möglichkeiten, welche vor, während oder auch nach dem Tauchen auftreten können, reduziert das Risiko einer gefährlichen Situation.**

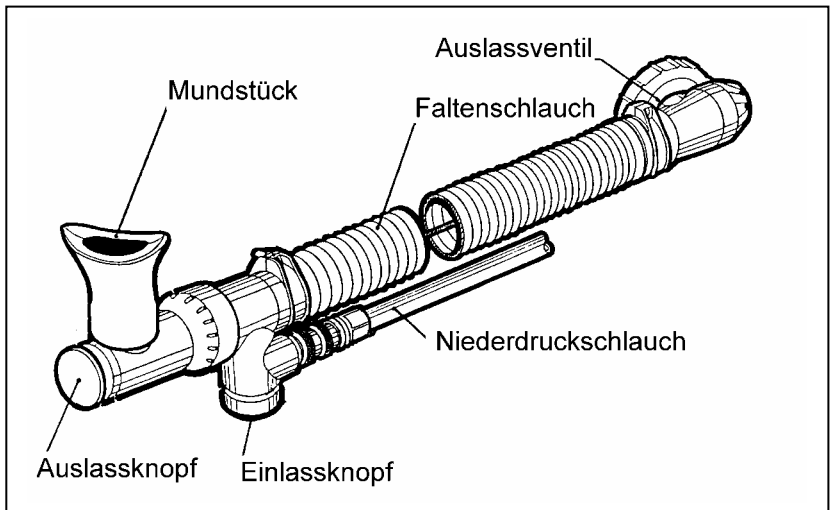
Optische Prüfung:

1. Überprüfen Sie Ihr Jacket auf defekte Nähte, Löcher im Material, Schnitte, extremen Abrieb und andere Beschädigungen. Sollten Sie eine Beschädigung entdecken, oder sich nicht sicher sein, benutzen Sie das Jacket nicht. Lassen Sie in diesem Fall Ihr Jacket von einem Seemann-Fachhändler überprüfen und ggf. warten.
2. Kontrollieren Sie den Inflator auf Risse oder Beschädigungen. Prüfen Sie ob Sand, Schmutz oder andere Fremdkörper im Mundstück oder zwischen Ein- und Auslassventil sind.

Funktionskontrolle:

1. Funktion der oralen Aufblasvorrichtung:  
Blasen Sie wie auf Seite 10 beschrieben mit dem Mund Luft in das Jacket, um die Funktion zu testen.

2. Funktion des Einlassknopfs des Inflators:  
Schließen Sie den unter Druck stehenden ND-Schlauch an den Inflator an. Danach drücken Sie den Einlassknopf und können dabei beobachten, wie die einströmende Luft das Jacket aufbläst.
3. Funktion des Überdruckventils  
Drücken Sie den Einlassknopf des Inflators, bis das Jacket voll aufgeblasen ist. Nun lassen Sie durch Impulsdrücken des Einlassknopfes schubweise Luft einströmen, bis das Überdruckventil anspricht. Sie hören dann, wie die Luft geräuschvoll entweicht. Ziehen Sie nun am Zugseil des Überdruckventils, um die korrekte Funktion zu testen. Überprüfen Sie den Quick-Stopp, indem Sie das Jacket voll aufblasen, mit einer Hand das Jacket halten und gleichzeitig mit der anderen Hand am Faltenschlauch ziehen, bis das Ventil anspricht.



**Abbildung -2-**

## **Überprüfung vor dem Tauchgang**

Diesen letzten Check vor dem Tauchgang können Sie am Strand, auf dem Boot oder an der Wasseroberfläche in unmittelbarer Nähe des Bootes durchführen.

Nachdem Sie sich ausgerüstet haben, legen Sie das Jacket mit dem PTG an und starten folgenden Check:

1. Überprüfen des Einlaßventils und des Überdruckventils durch intervallmässiges Betätigen des Einlassknopfes, bis das Überdruckventil anspricht.
2. Lassen Sie Ihr Jacket für ca. 60 Sekunden vollständig aufgeblasen. An der Wasseroberfläche können Sie entweichende Luft eventuell nicht hören, jedoch bemerken Sie bei einem Defekt, dass das Jacket nicht mehr so prall ist.
3. Überprüfen Sie durch Ziehen die Funktion des Quick-Stopps.

## **Nach dem Tauchen**

Die richtige Pflege und Wartung garantiert Ihnen viele Jahre ein zuverlässige Funktion Ihres Jackets. Halten Sie folgende Pflegeanweisungen ein:

1. Füllen Sie das Jacket  $\frac{1}{4}$  voll mit frischem Wasser.
2. Blasen Sie das Jacket oral auf und schütteln das Jacket, damit das Wasser überall hinkommt.
3. Halten Sie das Jacket verkehrt herum und drücken Sie den Auslassknopf, damit alles Wasser über das Mundstück entweichen kann.
4. Wiederholen Sie den oben beschriebenen Vorgang zwei oder drei Mal.
5. Spülen Sie das Jacket mit Süßwasser ab oder drücken Sie es in einen Behälter mit Süßwasser.

6. Reinigen Sie alle Ventile, damit evtl. Schmutz oder Fremdkörper entfernt werden.
7. Hängen Sie nun das Jacket zum Trocknen auf. Schützen Sie es vor direkter Sonneneinstrahlung.
8. Nach dem vollständigen Trocknen lagern Sie Ihr Jacket an einem trockenen Ort. (Seemann-Jacketbügel Art.Nr. 30301)

## **Aufblasen und Luft ablassen**

Das Aufblas- und Ablas-System ist bei den Seemann-Jackets einfach und sicher. Das Aufblasen kann sowohl pneumatisch als auch oral erfolgen. Beide Systeme funktionieren unabhängig voneinander. Das Entleeren erfolgt entweder über den Schnellstopp an der rechten Schulter oder durch Drücken des Auslassknopfes am Inflator-Mundstück. Die dritte Möglichkeit, das Jacket zu entleeren, besteht darin, dass Sie die Luft über das Quick-Stopp-Ventil ablassen (Ziehen am Faltenschlauch).

### **AUFBLASEN MIT DEM INFLATOR**

Schließen Sie den Niederdruckschlauch des Inflators am Niederdruckausgang (ND) der ersten Stufe Ihres Lungenautomaten an. Der ND-Schlauch ist durch eine Schnellkupplung mit dem Inflator verbunden. Durch Bewegen des Kupplungsringes lässt sich die Verbindung lösen oder verbinden. Prüfen Sie durch vorsichtiges Ziehen, ob die Verbindung fest ist. Die Verbindung lässt sich auch unter Druck anschließen und lösen. Nach dem Lösen unter Druck verhindert ein Rückschlagventil das Entweichen der Luft sowohl aus dem Jacket als auch aus dem ND-Schlauch.

Drücken Sie nun kurz den Einlassknopf, um Luft in das Jacket strömen zu lassen. Wiederholen Sie dies, bis Sie die gewünschte Luftmenge im Jacket haben.

**ACHTUNG:**

Lassen Sie Ihren Fachhändler den ND-Schlauch an der Ersten Stufe Ihres Automaten anschließen.

Schließen Sie keinen Hochdruckschlauch an das Jacket an. Der zu hohe Luftdruck führt zur Zerstörung des Jackets und kann Verletzungen hervorrufen. Der Inflator arbeitet mit Niederdruck (8 – 12 bar, Kennzeichnung an der Ersten Stufe ND). Lesen Sie sorgfältig die Gebrauchsanleitung über den korrekten Anschluss des Inflatorschlauches.

Durch fehlerhaftes Anschließen können Sie sich verletzen.

**AUFBLASEN MIT DEM MUND**

Legen Sie das Mundstück an die Lippen, drücken den Ablassknopf und blasen gleichzeitig durch den Mund die Luft aus Ihrer Lunge. Wenn Sie aufhören, in das Mundstück zu blasen, lassen Sie den Ablassknopf los, um ein Entweichen der Luft aus dem Jacket zu verhindern. Wiederholen Sie den Vorgang solange, bis genügend Luft im Jacket ist. Fixieren Sie anschließend den Faltschlauch mit dem Velcro-Klett.

Diese Anleitung beinhaltet nicht unbedingt alle Möglichkeiten im Zusammenhang mit dem oralen Aufblasen des Jackets.

**WARNUNG:** Orales Aufblasen unter Wasser muss speziell trainiert werden und erfordert große Routine. Die Übungen müssen unter Aufsicht eines Tauchlehrers ausgeführt werden.

## ENTLEEREN ÜBER DAS MUNDSTÜCK

Damit die Luft entweichen kann, muss der Faltenschlauch nach oben gehalten werden und der Auslassknopf gedrückt werden (Abb.3). Nachteil: Im Mundstück gibt es kein Flachventil. Dadurch kann eventuell während der Entlüftung Wasser ins Jacket dringen



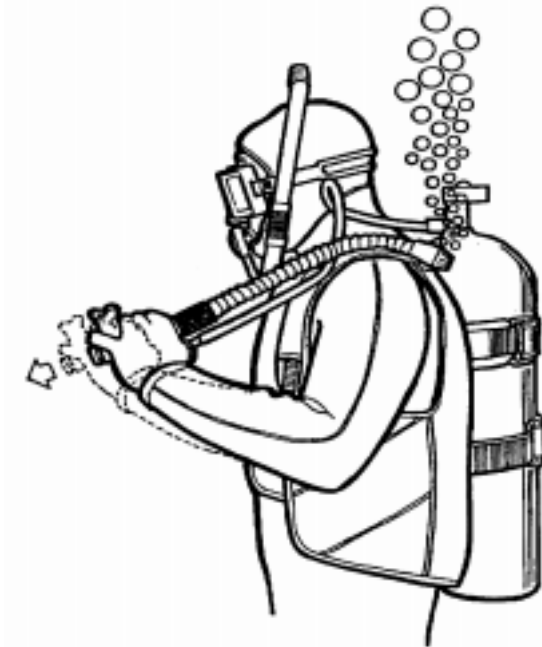
Abbildung –3-

## ENTLEEREN ÜBER DEN QUICK-STOP

Damit die Luft über den Quick-Stopp entweichen kann, ist es notwendig, dass Ihre Lage im Wasser aufrecht oder zumindest horizontal ist, so dass die Luft oben im Jacket (im Bereich des Quick-Stopp-Ventils) befindet. Ist die Luft im Jacket oberhalb des Quick-Stopp-Ventils, z.B. bei

einer Kopfüber-Position, kann die Luft nicht entweichen. Wenn Sie in der richtigen Position sind, ziehen Sie an der Inflatoreinheit solange, bis die richtige Menge Luft aus dem Quick-Stoppventil entwichen ist (Abb. 4) Vorteil: Der Quick-Stopp hat ein Flachventil, welches die Luft entweichen lässt, ohne dass gleichzeitig Wasser eindringt.

**ACHTUNG!** nur in kurzen Intervallen ziehen, damit das Entweichen der Luft kontrolliert werden kann. Durch Loslassen schließt sich das Ventil.



**Abbildung –4**

## **ÜBERDRUCKVENTIL**

Um einen gefährlichen Überdruck im Jacket zu verhindern, wurde das Überdruckventil angebracht. Es befindet sich über der rechten Schulter oder hinten, unten

an der rechten Seite. Wenn der Innendruck die Schließkraft der Feder des Überdruckventils übersteigt, öffnet sich das Ventil und die Luft entweicht. Somit wird eine Beschädigung des Jackets vermieden. Das Ventil schließt sich automatisch, wenn der Innendruck niedriger ist als der Federdruck.

Das Überdruckventil lässt sich auch über die zusätzlich angebrachte Kordel mit Zugknopf manuell betätigen.

Ziehen Sie vorsichtig, bis die gewünschte Luftmenge entwichen ist. Durch Loslassen schließt sich das Ventil wieder. Nachteil: Das Ventil hat keine Flachdichtung. Somit könnte während der Phase des Öffnens Wasser eindringen.

Durch das Vorhandensein dieser drei Systeme (Mundstück, Quick-Stopp, Überdruckventil) können Sie jeweils ein anderes benutzen, sollte einmal eines nicht funktionieren.

Wie bereits erwähnt, kann beim Benutzen der Überdruckventile oder des Mundstücks Wasser ins Innere des Jackets gelangen, und bei entsprechender Menge das Auftriebsvolumen reduzieren. Daher bitte nach jedem Benutzen das Jacket entwässern (Siehe Abschnitt „Nach dem Tauchgang“)

### **Entwässern des Jackets**

Das Entwässern des Jackets ist über alle Ventile möglich. Blasen Sie das Jacket ca. zur Hälfte auf. Bringen Sie dann das gewünschte Ventil in die tiefste Lage. Betätigen Sie nun das entsprechende Ventil solange, bis das Jacket vollständig entwässert ist.

**WARNUNG:**

**Dieses Jacket und die verwendeten Materialien sind unter den Bedingungen normaler Atemluft (21% Sauerstoff / 79% Stickstoff) getestet. Das verwenden von anderen Nitroxgemischen oder Helium kann unter Umständen die Materialien angreifen und beschädigen. Abweichende Gemische können auch Explosionen hervorrufen.**

**Zusätzliche Hinweise**

- Vermeiden Sie längere direkte Sonneneinstrahlung oder extrem hohe Temperaturen. UV-Strahlen verkürzen wesentlich die Lebensdauer des Produkts.
- Das Jacket kann bei Wassertemperaturen von 0 – 42 Grad Celsius eingesetzt werden, und bei Lufttemperaturen von –10 bis +50 Grad Celsius.
- Halten Sie scharfe Gegenstände vom Jacket fern.
- Behandeln Sie das Jacket vorsichtig. Legen Sie keine schweren Teile auf das Jacket. Ziehen Sie das Jacket nicht über rauhen Untergrund und falten Sie es nicht zusammen.
- Fetten Sie die Kupplung und den Anschlussstecker von Zeit zu Zeit.
- Verwenden Sie zum Reinigen nur frisches Wasser oder milde Seife. Auf keinen Fall chemische Reinigungsmittel o. ä., da diese das Jacket beschädigen können. Seemann Sub empfiehlt Ihnen zur Reinigung Ihres Jackets das spezielle Pflegemittel „B.C. LIFE“. Salzwasser, biologische Stoffe, Verschmutzung, Öl und Chlor schädigen die urethanbeschichtete Nylonblase, Nähte, Falten-schlauch und Ventile. Das Jacket kann dadurch

unzuverlässig, wenn nicht gar nutzlos werden. B.C. Life verhindert dies zuverlässig durch Entfernung aller organischen Rückstände. (Artikel-Nr. 30288, erhältlich beim Seemann Sub Fachhändler)

- Es wird empfohlen das Jacket jährlich durch einen autorisierten Seemann-Fachhändler überprüfen zu lassen.

### **DAS SCHNELLABWURFSYSTEM (optional)**

Manche Jackets von Seemann Sub bieten als Option Bleitaschen. Dieses Schnellabwurfsystem bietet dem Taucher die Möglichkeit, eine vorbestimmte Menge an Blei in einer Notfallsituation abzuwerfen. Der zweite Aspekt ist natürlich, dass auf einen Bleigurt gänzlich verzichtet werden kann und die mitgeführte Menge Blei auf komfortable Weise in den Bleitaschen untergebracht wird.

### **NICHTABWERFBARE BLEITASCHEN**

Das Stingray BX und Blac Jac bietet die Möglichkeit, im Bereich der Flasche in zwei bzw. 4 Taschen Bleigewichte zu positionieren. Dadurch kann unter Wasser eine bessere Schwimmlage erzielt werden.

**ACHTUNG: Diese Bleitaschen können in einer Notfallsituation nicht abgeworfen werden.**

Zum Befüllen dieser Bleitaschen legen Sie das Jacket auf die Vorderseite und öffnen die Schnellverschlüsse bzw. Klettverschlüsse der Taschen, fügen das Blei ein und verschließen den Verschluss wieder.

**Folgendes Zubehör ist über Ihren Seemann-Sub-Fachhändler erhältlich:**

| Artikel-Nr. | Bezeichnung                          |
|-------------|--------------------------------------|
| 69570       | Bleitaschen, Gr. M bis XL (Paar)     |
| 69571       | Bleitaschen, für Gr. XS, S und REBEL |
| 69575       | Ersatzbleitaschen Atmos XT           |
| 30301       | Jacket-Kleiderbügel                  |
| 30522       | Hammerhead                           |
| 30520       | Supra-Horn                           |
| 69122       | Signalpfeife                         |
| 30625-18    | Jacket-Messer gelb                   |
| 30550       | Retractor                            |

Ihr Seemann-Sub-Fachhändler



Seemann Sub GmbH & Co. KG  
Johann-Höllfritsch-Str. 47  
90530 Wendelstein  
Telefon: 09129 - 909950 Telefax: 09129 - 9099550